

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	5
Ich bin gerne Landschulmeister! Von * * *, Lehrer. Illustration von Fritz Traffelet	6
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	13
Und das Auto lachte frech und fuhr davon. Illustration von Fritz Butz	14
Freizügigkeit für die Musik. Von Hans Ehinger. Illustration von A. Carigiet	16
Kunstbeilage. Von Eugène Guérard	17
Wo möchte ich am liebsten leben. Walter Bosshard, René Gouzy, Arnold Heim. Illustration von Eugen Früh	22
Der Mann mit den drei Wanzen. Erzählung von Rudolf Gruber Illustration von G. Metzler	28
Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene	39

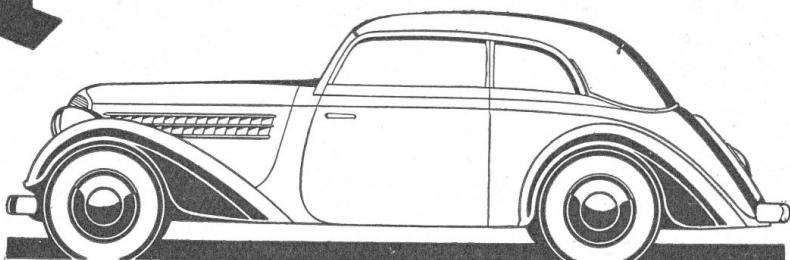
*strahlt
rentable Wärme aus!*

ZENT S.A. BERN, Ostermundigen
Heizkessel und Radiatoren

	Seite
Ueber Minderwertigkeitsgefühle. Von Paul Häberlin	40
Küchen-Spiegel	
Lob des Holunders. Von Helen Guggenbühl	50
Küchenkräuter. Von Marie Quadri, Haushaltungslehrerin	51
Frau und Haushalt	
Neuer, alter Schweizergeist. Ein Lösungsvorschlag zum Dienstmädchenproblem. Von Frau W. Hassler	54
Was jede Frau vor der Ehe wissen sollte. Kleine Leinen-Kunde Von W. Brand, Fabrikant, Langenthal	58
Megaphon	
Die Kurskrankheit. Kirchturmautarkie. Sportpreise und Festgeschenke	67
Die Abenteuer des Prof. Gütterli. Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim	76

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez

ADLER



ADLER TRUMPF 4 FENSTER-CABRIOLET

Billig im Ankauf —
Billige Steuer —
Billige Versicherung
Billig im Betrieb!

Preise ab Fr. 4650.-

Junior	5 PS
Super Trumpf	8 PS
Diplomat	15 PS

4 Vorwärtsgänge — Gebirgskühler — Einzelradabfederung — Tiefbettkastenrahmen. Grösste Auswahl an eleganten und geräumigen Carrosserie-Modellen.

Einzigartige Strassen- und Kurvenhaltung! Grosse Leistung, überraschendes Anzugsvermögen und geringste Betriebsunkosten sind in idealer Weise verbunden.



FÜR AUTOMOBILE

BURO U. WERKSTATT: PFLANZSCHULSTR. 9, ZURICH, TEL. 72.733
AUSSTELLUNG: THEATERSTRASSE 12, BEIM CORSO, TEL. 22.800

ZERFALL UND ERNEUERUNG DER GEMEINSCHAFTEN

Freundschaft-Familie-Staat

Von Adolf Guggenbühl

Preis gebunden Fr. 5.—

Es ist das Verdienst des Verfassers, des bekannten Mitherausgebers des „Schweizer-Spiegels“, die Neugestaltung unserer Gemeinschaften auf Grund einer Lebensauffassung zu befürworten, die im besten Sinne schweizerisch ist.

Das Aufgebot:

Wir empfehlen unsern Lesern die Anschaffung, unsern Gruppen die Verbreitung. Dr. Jakob Lorenz.

Neue Zürcher Zeitung:

Ganz ohne Pathos vorgetragen, atmen die Gedanken-gänge jene ernste Herzlichkeit, die zum Mitgehen zwingt, auch wenn man da und dort zu andern Schlussfolgerungen käme. Es sind nicht Lehren ex cathedra, sondern eher „evangelische Räte“, Gedanken eines Freundes, individuell geprägte Betrachtungen über die individualistische Isolierung, alles in allem ganz unpastorale aber nichtsdestoweniger seelsorgerliche Räte eines Laien, der Beherzigenswertes zu sagen versteht.

Zürcher Bauer:

Dieses Buch darf speziell auch für den bäuerlichen Leserkreis als Lektüre zur Besinnung sehr empfohlen werden.

Ausländische Presse:

*Amerikanische Schweizer Zeitung.
... ein Buch, das wir jedem, um das Wohl unseres*

Landes besorgten Manne, ob Familievater, Lehrer oder Politiker, zur Lektüre empfehlen möchten. Der Wert des Buches liegt darin, dass es dem Verfasser gelingt, auch die schwierigsten und kompliziertesten Dinge anschaulich darzustellen.

Wirtschaftskorrespondenz für Polen:

Ausserordentlich sympathisch ist die nüchterne, wirklichkeitsgerichtete Haltung, die hier eine neue Art von Buch schafft: zwischen soziologischer Analyse und Predigt, zwischen Max Weber und Traktat.

Prager Presse:

Der Leser fühlt: Hier habe ich es mit keinem weltfremden Ideologen zu tun, hier werden meine Probleme behandelt und Wege zu deren Lösung gewiesen, die ich mitgehen kann. Das ist das Aufbauende an diesem Buch.

Reichspost:

Wer das Buch gelesen hat, weiss Bescheid um das innerste Wesen des Schweizertums, das wahrhaft achtens- und liebenswert ist.

WIR VERLEGEN NUR
BÜCHER, ZU DENEN WIR STEHEN KÖNNEN

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG ZÜRICH